



Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 1. August 2017, Nr. 15

Inhaltsübersicht

Allgemeine Verfügungen

Anweisung für die Behandlung von Fundsachen und anderen unanbringlichen Sachen (Fundsachenanweisung).....	194
Richtlinien für die Fachdienste bei den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen.....	198

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Versorgungswerks der Rechtsanwälte im Lande Nordrhein-Westfalen.....	199
---	-----

Personalnachrichten	200
----------------------------------	-----

Ausschreibungen	205
------------------------------	-----

Allgemeine Verfügungen

Anweisung für die Behandlung von Fundsachen und anderen unanbringlichen Sachen (Fundsachenanweisung)

**AV d. JM vom 24. Juli 2017 (5335 - I. 1)
- JMBl. NRW S. 194 -**

Die AV d. JM vom 3. September 2003 (5335 - I D. 1) - JMBl. NRW S. 218 - zuletzt geändert durch AV d. JM vom 29. Mai 2015 - JMBl. NRW S. 202 - wird wie folgt geändert:

I.

1.

In Abschnitt I Nr. 8.1 Satz 1 1. Halbsatz entfällt das Wort „Gerichtskasse“.

2.

Abschnitt I Nr. 14.1 wird wie folgt gefasst:

„Erlöse aus der Versteigerung oder einer sonstigen Verwertung sowie erstattete Auslagen sind unverzüglich bei der zuständigen Gerichtszahlstelle oder Anstaltszahlstelle (Fn 4) einzuzahlen und als Einnahme/Erlös bei dem Sachkonto 5490031000 und der Finanzposition 04.xxx.119.01 in den jeweiligen Kapiteln (z.B. 04.210.119.01 für die Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit) zu buchen (vgl. aber Nr. 15.1). Die Annahmeanordnung (Anlage 1) erlässt die Behördenleitung oder die bzw. der von ihr bestellte Bedienstete.“

3.

Abschnitt I Nr. 14.2 wird wie folgt gefasst:

„Auszahlungen in Fundsachenangelegenheiten sind bei den vermischten Verwaltungsausgaben zu leisten; Rückzahlungen vereinnahmter Beträge, die vor Abschluss des Haushaltsjahres erfolgen, sind jedoch bei den Einnahmen bei der Finanzposition 04.xxx.119.01 in den jeweiligen Kapiteln abzusetzen. Die Rückzahlung gefundenen Geldes, das noch nicht bei der vorstehend genannten Finanzposition gebucht ist (§ 60 Abs. 2 LHO), ist als Verwahrgeld abzuwickeln. (Fn 2) Für die Erteilung der Auszahlungsanordnung (Anlage 2) gilt Nr. 14.1 Satz 2 entsprechend.“

4.

Abschnitt I Nr. 15.1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Soweit die nach §§ 983, 979, 981 BGB erzielten Erträge aus Sachen herrühren, die in einem staatsanwaltlichen Ermittlungsverfahren sichergestellt waren, sind diese abweichend von Nr. 14.1 bei der Finanzposition 04.215.112.00 (Einnahmen aus der Vermögensabschöpfung) zu buchen.“

5.

Abschnitt I Nr. 16 Satz 1 1. Halbsatz wird wie folgt gefasst:

„Bargeld, das in Zahlstellenräumen gefunden wird,“

6.

Abschnitt I Nr. 17 entfällt ersatzlos.

II.

Die AV tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Anlage 1

Dienststelle

Ort, Datum

Annahmeanordnung

(Felder mit * sind Pflichtfelder)

Sachkonto *	
Finanzposition * (= ehemalige Haushaltsstelle)	
Kostenstelle *	
ggf. PSP-Element	
Betrag *	
Verwendungszweck *	

Sachlich richtig

Sachlich und
rechnerisch richtig
 Rechnerisch richtig

Anordnende Stelle:
 Sachlich richtig

Im Auftrag

(Unterschrift)

Bitte in Druckbuchstaben

(Unterschrift)

Bitte in Druckbuchstaben

(Unterschrift)

Bitte in Druckbuchstaben

Ansprechpartner bei Rückfragen

Telefon

Anlage 2

Dienststelle

Ort, Datum

Auszahlungsanordnung

(Felder mit * sind Pflichtfelder)

Sachkonto *	
Finanzposition * (= ehemalige Haushaltsstelle)	
Kostenstelle *	
ggf. PSP-Element	
Betrag *	
Verwendungszweck *	

Sachlich richtig

Sachlich und
rechnerisch richtig
 Rechnerisch richtig

Anordnende Stelle:
 Sachlich richtig

Im Auftrag

(Unterschrift)
Bitte in Druckbuchstaben

(Unterschrift)
Bitte in Druckbuchstaben

(Unterschrift)
Bitte in Druckbuchstaben

Betrag erhalten

(Datum)

(Unterschrift)

Ansprechpartner bei Rückfragen

Telefon

**Richtlinien für die Fachdienste
bei den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen**

**AV d. JM vom 6. Juli 2017 (2400 - IV. 54)
- JMBl. NRW S. 198 -**

Die AV d. JM vom 18. Dezember 2015 (2400 - IV. 54) - JMBl. NRW S. 3 - wird wie folgt geändert:

I.

1.

Nr. 1.1 wird wie folgt gefasst:

Fachdienste

In den Justizvollzugseinrichtungen sind Angehörige des ärztlichen Dienstes, des erziehungswissenschaftlichen Dienstes, des pädagogischen Dienstes, des psychologischen Dienstes, des seelsorglichen Dienstes und des Sozialdienstes eingesetzt.

Nr. 2.2.1.2 wird wie folgt gefasst:

Im erziehungswissenschaftlichen Dienst können geeignete Bedienstete, namentlich Angehörige des allgemeinen Vollzugsdienstes oder des Verwaltungsdienstes in der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt, im Justizvollzug des Landes Nordrhein-Westfalen, als weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt werden. Sie werden von den unter 2.2.1.1 bezeichneten Personen angeleitet und in fachlicher Hinsicht gefördert.

Nr. 2.3.1.2 wird wie folgt gefasst:

Bei testpsychologischen Gruppenuntersuchungen können geeignete Bedienstete, namentlich Angehörige des allgemeinen Vollzugsdienstes oder des Verwaltungsdienstes in der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt, im Justizvollzug des Landes Nordrhein-Westfalen, zur Mitarbeit im psychologischen Dienst eingesetzt werden. Sie werden von den Psychologinnen und Psychologen angeleitet und in fachlicher Hinsicht gefördert.

Nr. 2.5.1.2 wird wie folgt gefasst:

Im pädagogischen Dienst können geeignete Bedienstete, namentlich Angehörige des allgemeinen Vollzugsdienstes oder des Verwaltungsdienstes in der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt, im Justizvollzug des Landes Nordrhein-Westfalen, als weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt werden. Sie werden von den Lehrerinnen und Lehrern angeleitet und in fachlicher Hinsicht gefördert.

Nr. 2.6.1.2 wird wie folgt gefasst:

Im Sozialdienst können geeignete Bedienstete, namentlich Angehörige des allgemeinen Vollzugsdienstes oder des Verwaltungsdienstes in der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt, im Justizvollzug des Landes Nordrhein-Westfalen, als weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt werden. Sie werden von den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern sowie den Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen angeleitet und in fachlicher Hinsicht gefördert.

Nr. 3 wird wie folgt gefasst:

Schlussbestimmungen

3.1

Diese Allgemeine Verfügung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

3.2

Die Verträge mit nichthauptamtlichen Lehrkräften sind den Regelungen nach 2.7 binnen sechs Monaten nach Inkrafttreten anzupassen.

II.

Diese AV tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Versorgungswerks der Rechtsanwälte im Lande Nordrhein-Westfalen

**Bekanntmachung vom 25. Juli 2017
- JMBl. NRW S. 199 -**

Satzung des Rechtsanwaltsversorgungswerks 29. Satzungsänderung des Rechtsanwaltsversorgungswerks

Die Siebte Vertreterversammlung hat in ihrer 5. Sitzung am 20. Juni 2017 folgende Änderung der Satzung beschlossen:

Die Satzung des Versorgungswerks der Rechtsanwälte im
Lande Nordrhein-Westfalen vom 16. Juli 1985 wird wie folgt geändert:

Art. I

1. § 36 Abs. 3 Satz 1 wird geändert wie folgt:

„Das Vermögen des Versorgungswerkes ist, soweit es nicht zur Deckung der laufenden Ausgaben bereitzuhalten ist, entsprechend den Bestimmungen des Gesetzes über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen und der Versorgungswerke der Freien Berufe im Lande Nordrhein-Westfalen (VAG NRW) und der dazu erlassenen Verordnung über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen und der Versorgungswerke der Freien Berufe in Nordrhein-Westfalen (VersAufsVO NRW) sowie den hierzu erlassenen Richtlinien der Versicherungsaufsichtsbehörde anzulegen“.

2. § 37 Abs. 2 wird neu gefasst wie folgt:

„Zur Deckung von Fehlbeträgen ist eine Verlustrücklage zu bilden. Dieser Rücklage ist ein sich nach einem jährlich zu erstellenden versicherungsmathematischen Gutachten ergebender Rohüberschuss zuzuführen, bis diese einen vom Vorstand jährlich festzusetzenden Wert, der einen bestimmten vom Hundertsatz der Deckungsrückstellung beträgt, erreicht hat. Dieser für die Rücklage maßgebliche Wert soll 4 v. H. der Deckungsrückstellung nicht unterschreiten und einen Höchstbetrag von 6 v. H. der Deckungsrückstellung nicht überschreiten. Ein sich darüber hinaus ergebender Rohüberschuss ist der Rückstellung für satzungsmäßige Überschussbeteiligung zuzuführen“.

3. § 37 Abs. 3 Satz 1 wird neu gefasst wie folgt:

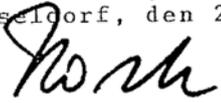
„Die Rückstellung für satzungsgemäße Überschussbeteiligung ist – soweit sie nicht zur Deckung eines Fehlbetrages heranzuziehen ist – nur zur Verbesserung der Versorgungsleistungen, zur Verstärkung der versicherungsmathematischen Rückstellungen oder zur Anpassung von Rechnungsgrundlagen zu verwenden“.

Art. II

Diese Satzungsänderung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Die vorstehende Satzungsänderung ist vom Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen am 14. Juli 2017 genehmigt worden und wird hiermit ausgefertigt.

Düsseldorf, den 20. Juli 2017



Dr. Christoph Hack
Vorsitzender der Vertreterversammlung

Genehmigt.
Düsseldorf, den 14. Juli 2017

Ministerium der Finanzen
des Landes Nordrhein-Westfalen
Im Auftrag



Personalnachrichten

OLG-Bezirk Düsseldorf

Gerichte

Ernannt:

z. **Richter am AG**: Marten Fleig in Mönchengladbach; z. **Justizamtsrätin**: Justizamtfrau Eva-Maria Linnemann in Düsseldorf; z. **Justizamtfrau**: Justizoberinspektorin Anja Zanders in Krefeld u. Heike Paschkewitz in Wuppertal; z. **Gerichtsvollzieher/-in**: Justizsekretärin Judith Düpont u. Jennifer Rohkamm in Rheinberg, Justizobersekretärin Alexandra Weinhold in Grevenbroich u. Regierungsobersekretär Marc-Andre Felder in Wuppertal.

Ruhestand:

Richterin am AG Ursula Weiring in Erkelenz; Justizamtmann Josef Kohlen in Krefeld; Justizamtsinspektor mit Amtszulage Hans-Joachim Flucht in Wuppertal; Justizoberwachtmeister Frank Neyen in Mönchengladbach.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessorinnen Franziska Kolmhuber u. Victoria Mair.

Staatsanwaltschaften

Versetzt:

Staatsanwältin Dr. Darja Alikhani-Hooma von Düsseldorf nach Köln.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Rechtsanwältin/Rechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Jan Philipp Hans Baale, Kristina Bode, Joachim Boigs, Ricarda Braun, Loni Bredies, Judith Cremer, Aydin Dere, Dr. Boris Derkum, Dr. Ralf van Ermingen-Marbach, Milena Isabelle Grömping, Charlott Grummel, Thekla Hengemühle, Daniel Henneke, Annika Hille, Christoph Michael Janetzko, Keshia-Sue Körper, LL.M., Marcel Maybaum, Stephanie Christina Merz, Kerstin Nabers, Aymen Nofal El Asaly, Antonia Rosenstock, Fabian Schmitz, Markus Schönherr, Benedikt Schulz, Samirah Schumacher, Isabell Telaar Martin Wagner u. Patricia Winter, LL.M. in Düsseldorf, Michael Berg in Ratingen, Sabina Velden in Kaarst, Anne Sabine Westkamp, LL.M. in Neuss, Jele Coskun in Duisburg, Sven Piwowarski in Mülheim an der Ruhr, Tuba Sari in Oberhausen, Beate Schleitzer in Emmerich, Florian Grauer in Nettetal, Artjom Wagner in Krefeld, Philipp Schlomberg in Mönchengladbach, Elisabeth Hedwig Gawrych in Wülfrath, Frank Ibach, Sven Sarcevic u. Fiona Wiera in Remscheid, Christian Lauer in Wuppertal.

Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Kathrin Schinzel, Ulrich van Lith u. Christiane Wilken in Düsseldorf.

Rechtsanwältin/Rechtsanwalt, Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt (Doppelzulassung):

Barbara Scheben in Monheim, Matthias Henjes in Oberhausen, Canan Klocke in Wuppertal.

Löschungen als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt, Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt:

Philipp Krieg, Martina von der Höh, Britta Gerach, Nicolas Fischer, Christian Nicolai, LL.M., Günter Müllerhöltgen, Jan-Michael Söffing, Katharina Levermann, Martina Rappen, Sandra Hilberoth, Walter Übelacker, Claudia Siegmund, Martin Adjodani, Sandra Vasilj.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Lennart Baltruschat, Magnus Mutschler, Cécile Corbet, LL.M., Dr. Arnd Klöhn, Jehan Dupont Danzel d' Aumont, Markus Schmitz, W. Baronin van Hövell tot Westerfliet, Lars Rodenbach, Anno Siep Dr. Adalbert Rödding, Mary Elizabeth Banaschik, Clemens Hoff, Christoph Henze, Ralph Männer, Stefanie Bolgehn, Alexander Kirfel, Gudula Kruse, Dr. Christian Wissing, Dr. Jörn Brockhuis, Dr. Alexander Csaki, Nora Niemeyer.

OLG-Bezirk Hamm

Gerichte

Ernannt:

z. **Richter/in am AG**: Nina Braun u. Julia Lagoudis in Essen, Katharina Huthmacher in Gelsenkirchen; z. **Sozialamtsrat**: Sozialamtmann Michael Mackowiak in Bochum; z. **Justizoberinspektorin**: Justizinspektorin Diana Flegel in Essen, Esther Dübel u. Jasmin Ollesch in Hagen; z. **Obergerichtsvollzieher** (A 9 mit AZ.): Obergerichtsvollzieher Oliver Koltermann in Essen; z. **Obergerichtsvollzieherin**: Gerichtsvollzieherin Bettina Marchlewski in Essen; z. **Justizobersekretärin**: Justizsekretärin Jennifer Bruch u. Jasmin Molitor in Siegen; z. **Justizhauptwachtmeister**: Justizoberwachtmeister Wilhelm Abeck in Hamm.

Versetzt:

Richterin am LG Britta Epbinder als Richterin am AG an das AG Hattingen;

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Katharine Kaluza, Lisa-Sophie Niehoff u. Sebastian Pels.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Staatsanwältin/Staatsanwalt**: Staatsanwältin/Staatsanwalt (Richter/in auf Probe) Sören Rehner in Bochum, Kristoffer Mergelmeyer in Detmold, Rebecca Höfer u. Christoph Köster in Dortmund, Niclas Pepperhoff in Essen; z. **Oberamtsanwältin**: Amtsanwältin Sandra Rüschen in Paderborn.

Ruhestand:

Oberstaatsanwältin Charlotte Müller-Wulf bei der GStA; Justizamtsinspektorin Magdalene Warkulat u. Justizhauptsekretärin Petra Körber in Essen, Justizamtsinspektor Dieter Wolter in Hagen, Justizhauptsekretär Bruno Westerwinter in Paderborn; Justizamtsinspektor (A 9 mit AZ.) Jürgen Hagedorn in Bochum, Justizamtsinspektor/in: Manfred Piper in Rheine, Willy Blumenthal in Hamm, Bärbel Reißmann in Dortmund, Angelika Freitag-Krause in Paderborn.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessorin Pia Klüter.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Rechtsanwältin/Rechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Stefanie Bolgehn (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Alexandra Gillmann (bisher RAK Stuttgart) in Bielefeld, Christoph Henze (bisher RAK Düsseldorf) in Menden, Cornelius Homann (bisher RAK Frankfurt) in Brilon, Alexander Kirfel (bisher RAK Düsseldorf) in Dortmund, Gudula Kruse (bisher RAK Düsseldorf) in Bocholt, Ralph Männer (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Sarah-Maria Schmelzer (bisher RAK Köln) in Soest, Thomas Stein (bisher RAK München) in Dortmund, Marcus Stütting (bisher RAK München) in Paderborn, Suzanne Toussaint (bisher RAK Saarland) in Essen, Dr. Christian Wissing (bisher RAK Düsseldorf) in Emsdetten, Sebastian Armer in Bochum, Sophia Baier in Münster, Nadia Battistoni in Münster, Gerhard Berghüser in Bochum, Dr. Jörn Brockhuis (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Julian Detmer in Münster, Metin Güler in Münster, Dr. Richard Hennecke in Hamm, Sebastian Hoegl (bisher RAK Freiburg) in Essen, Sabrina Keldenich in Herten, Matthias Keßler in Essen, David Klaus in Herford, Sevtap Kücükalka in Dortmund, Sören Lührmann in Minden, Anna Meier in Paderborn, Stephan Muskulus in Essen, Annalena Nietzold in Essen, Heinz Pohlenz in Recklinghausen, Martin Rötz in Olpe, Marlon Rother in Arnsberg, Yvonne Rüdinger-Becker, LL.M. (MedR) in Essen, Marius Saager in Essen, Benedikt Sander in Dortmund, Annelie Schäfer in Castrop-Rauxel, Constantin Schulte Steinberg in Essen, Mareike Steinhardt (bisher RAK Brandenburg) in Münster, Frederic Wagemann, LL.M. in Arnsberg, Cara Warmuth in Münster, Constanze Wedding, LL.M. in Dortmund, Marijke Wittke, LL.M. in Münster.

Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Erik Eckstein LL.M. Eur. in Münster, Zeno Hilbring LL.M. in Recklinghausen, Peter Kemper in Holzwickede, Suzanne Toussaint (bisher RAK Saarland) in Essen, Hans-Joachim von Wartenberg in Bad Driburg, Matthias-Julian Werner in Münster, Dr. Christian Wissing (bisher RAK Düsseldorf) in Emsdetten, Stephanie Berg in Paderborn, Daniela Günther in Paderborn, Freya Klink in Dortmund, Dr. Georg Scheid in Essen, Stefan Schröder in Paderborn, Mareike Steinhardt (bisher RAK Brandenburg) in Münster, Julia Wambach, LL.M. in Bielefeld

Löschungen als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt:

Dr. Martin Schlüter in Hamm, Dr. Carsten Labitzky in Soest, Hartwig Wiemer in Lübbecke, Wolfgang Kretzer in Paderborn, Paul Heinzkyll in Dülmen, Daniel Schumacher in Bochum, Dr. Benjamin Zorn in Münster, Ines Dittmar in Paderborn, Gerhard Dieckmann in Ahaus, Christine Wilken in Münster, David-Christopher Breuer in Minden, Isa Heinrich in Bielefeld, Colja Krause in Hamm, Hans-Joachim Brüßler in Lüdenscheid, Diana Sayaf-Rodrigues in Münster, Sebastian Lohmann in Lüdenscheid, Annemarie Delius in Bielefeld, Ricarda Osthus in Bielefeld, Thimo Hoffmann in Dorsten, Rolf Kramer in Schwerte, Katja Hennig in Essen, Maike Gerschermann in Bottrop, Irina Tigal, LL.M. IP Law in Werne, Andrea Dröge in Herne, Jörg Greck in Holzwickede, Kirsten Wunderlich in Essen.

Löschungen als Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt:

Dr. Carsten Labitzky in Soest.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Heike Dieterling in Lüdenscheid, Dr. David Poguntke in Bielefeld, Annette Schwarz in Essen, Diane Romeike in Dortmund, Jörg Fischer, LL.M. in Schwerte, Toni Ebbighausen in Essen, Michael Wiedmann in Essen, Alexander Baron, LL.M., M.Sc. in Dortmund, Achim Horstmann in Essen, Mirjam Gußmann in Bochum, Philipp Sauset in Münster, Dr. Oliver Stanek in Ibbenbüren, Lennart Droste, LL.M. in Münster, Detlef Wagner in Hamm, Dr. Moritz Handrup in Dortmund, Christiane Wilken in Münster, Dr. Holger Franz in Essen.

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwältin/Rechtsanwälte und Notarin/Notare Heide Wolff in Herford, Michael Hellmann in Bielefeld, Jörg Niemann in Witten, Hans-Joachim Brüßler in Lüdenscheid, Dr. Werner Lichtenberg in Lengerich, Jürgen Warmbold in Billerbeck, Klaus Queckenstedt in Borken, Heinz Breker-Schumacher in Paderborn.

Entlassen aus dem Notaramt:

Rechtsanwälte und Notare Jan-Dirk Schemm in Petershagen, Andreas Otto in Bottrop.

OLG-Bezirk Köln

Gerichte

Ernannt:

z. **Vors. Richter am LG**: Richter am LG Rainer Ralph Ernst in Köln; z. **Richterin am AG als weitere Aufsicht führende Richterin**: Richterin am AG Gabriele Bos in Köln; z. **Richterin am LG**: Richterin Dr. Katharina Schockenhoff, Richterin Dr. Alexandra Kim Maschwitz u. Richterin Dr. Mareike Herrmann in Köln; z. **Richterin am AG**: Richterin Jennifer Vath u. Ricarda Maria Grammann in Aachen, Martina Andrea Rasche in Eschweiler; z. **Justizamtsrätin / Justizamtsrat**: Justizamtsfrau / Justizamtsmann Ralf Kattwinkel in Brühl, Antje Wilhelmy in Königswinter,

Elke Kirchner u. Monika Kurth in Siegburg, Carina Bosbach in Wipperfürth; z. **Sozialamtsrätin**: Sozialamtfrau Birgit Bungart in Köln; z. **Justizamtfrau**: Justizoberinspektorin Stephanie Götze in Bergisch Gladbach, Martina Lehming-Weustink in Brühl, Susanne Schulz in Euskirchen, Sandra Göde in Leverkusen, Marion Ridil u. Michaela Schröder in Siegburg, Lara Schmidt in Wermelskirchen; z. **Sozialamtfrau**: Sozialoberinspektorin Monika Wagner u. Birgit Wunderlich in Köln; z. **Sozialoberinspektorin**: Sozialinspektorin Anika Schipper-Buron in Bonn; z. **Justizamtsinspektor**: Justizhauptsekretär Roland Vedder in Köln; z. **Justizhauptwachmeisterin**: Justizoberwachmeisterin Beatrice Hanf in Köln.

Staatsanwaltschaften

Richterinnen/Richter auf Probe:

Ernannt:

Assessorin Judith Wirth.

LAG-Bezirk Düsseldorf

Ruhestand:

Direktorin des ArbG Annette Klempt in Mönchengladbach.

LSG und Sozialgerichte

Ernannt:

z. **Vizepräsident des SG** (R 2 m. AZ.): Richter am SG Dr. Stefan Schmitz in Köln; z. **Richter/in am SG**: Richterin Anna Hyla in Gelsenkirchen u. Richter Robin Wagener in Detmold; z. **Regierungsoberinspektorin**: Regierungsinspektorin Lisa Heinemann in Detmold; z. **Regierungsamtsinspektorin** (A 9 m. AZ.): Regierungsamtsinspektorin Petra Huppertz in Aachen; z. **Regierungssekretärin**: Angela Küntzle in Dortmund, Dana Teisakowski u. Mandy Sassadeck in Gelsenkirchen; z. **Justizoberwachmeister**: Hans-Werner Schapansky in Detmold, Linus Knappe in Duisburg u. Oliver Weinstock in Köln.

Versetzt:

Richter am LSG Ralf Becker aus Essen an das LSG Rheinland-Pfalz in Mainz; Richterin am SG Claudia Schönenbroicher von Düsseldorf nach Köln u. Richter am SG Dr. Norbert Schröder von Düsseldorf nach Köln; Richter am SG Dr. Oliver Dammers aus Gelsenkirchen nach Aachen; Richterin am SG Dr. Kathrin Mohren aus Köln nach Aachen, Richter am SG Thomas Paddenberg aus Dortmund nach Münster, Justizoberwachmeister Matthias Tapphorn aus Essen nach Münster.

Ruhestand:

Richter am LSG Ulrich Wendler in Essen auf eigenen Antrag, Regierungsamtsinspektorin Waltraud Stephan in Gelsenkirchen auf eigenen Antrag.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Alexander Grothkast, Dr. Julia Jansen u. Claudia Philipps.

Finanzgerichte

Ernannt:

z. **Regierungshauptsekretärin**: Regierungsobersekretärin Karin Twieling in Münster.

Justizvollzug

Ernannt:

z. **Oberregierungsrat**: Regierungsrat Andreas Schumacher in Aachen; z. **Justizvollzugsamtsinspektor**: Justizvollzugshauptsekretär Helmut Lauterbach in Moers-Kapellen u. Thomas Rose in Hamm; z. **Regierungsamtsinspektor**: Regierungshauptsekretär Wilhelm Gooßens in Kleve; z. **Hauptwerkmeister**: Oberwerkmeister Dirk Valentin in Willich; z. **Justizvollzugshauptsekretär**: Justizvollzugsoberssekretär Christian Boenigk u. Rico Masche in Hamm; z. **Regierungsobersekretärin**: Regierungssekretärin Andrea Simon in Attendorn u. Tanja Carl in Aachen.

Eintritt in den Ruhestand:

Oberlehrer Werner Möller in Hagen, Justizvollzugsamtsinspektor Reimund Siepermann in Essen, Justizvollzugsamtsinspektor Siegfried Über in Werl.

Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die folgenden Ausschreibungen richten sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Sofern im Einzelnen nichts anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- | | |
|--------------|---|
| 1 | Präsidentin o. Präsident des LG (R 6) in Essen |
| 1 | Vors. RichterIn o. Vors. Richter am OLG (R 3) in Hamm |
| 1 | Direktorin o. Direktor d. AG (R 2 Z gemäß Fußnote 3) in Dinslaken |
| 1 | Vors. RichterIn o. Vors. Richter am LG (R 2) in Bochum |
| 1 | Vors. RichterIn o. Vors. Richter am LG (R 2) in Wuppertal |
| 1 o. mehrere | RichterIn o. Richter am LG in Essen |

- 1 o. mehrere RichterIn o. Richter am LG in Köln
- für die planmäßige Anstellung von Richterinnen oder Richtern auf Probe aus dem Bezirk des OLG Köln -
- 1 RichterIn o. Richter am AG in Minden
- 1 RichterIn o. Richter am SG in Dortmund
- für die planmäßige Anstellung einer RichterIn oder eines Richters auf Probe aus dem Bezirk des LSG NRW -
- 1 RichterIn o. Richter am SG in Düsseldorf
- für die planmäßige Anstellung einer RichterIn oder eines Richters auf Probe aus dem Bezirk des LSG NRW -
- 1 RichterIn o. Richter am SG in Duisburg
- für die planmäßige Anstellung einer RichterIn oder eines Richters auf Probe aus dem Bezirk des LSG NRW -
- 1 RichterIn o. Richter am SG in Münster
- für die planmäßige Anstellung einer RichterIn oder eines Richters auf Probe aus dem Bezirk des LSG NRW -
- 1 RichterIn o. Richter am ArbG in Bocholt
- für die planmäßige Anstellung einer RichterIn bzw. eines Richters auf Probe aus dem Bezirk des LAG Hamm -
- 1 RichterIn o. Richter am VG in Arnsberg
- 1 RichterIn o. Richter am VG in Minden
- 1 RichterIn o. Richter am VG in Gelsenkirchen
- 1 Staatsanwältin o. Staatsanwalt in Hagen
- für die Ernennung von Richterinnen/Richtern auf Probe aus dem Bezirk der GStA Hamm -
- 1 Oberamtsanwältin o. Oberamtsanwalt (A 13 m. AZ.) in Duisburg
- mehrere Oberamtsanwältin o. Oberamtsanwalt b. e. StA im GStA-Bezirk Düsseldorf
- 1 Sozialamtsrätin o. Sozialamtsrat - Fachkraft des ambulanten Sozialen Dienstes der Justiz - b. d. LG Aachen
- 1 Sozialamtfrau o. Sozialamtman - Fachkraft des ambulanten Sozialen Dienstes der Justiz - b. d. LG Aachen
- mehrere Justizamtfrau o. Justizamtman - Rechtspfleger/in o. Sachbearbeiter/in - bei der StA Arnsberg
- 1 Sozialoberinspektorin o. Sozialoberinspektor - Fachkraft des ambulanten Sozialen Dienstes der Justiz - b. d. LG Aachen
- 1 Regierungsoberinspektorin o. Regierungsoberinspektor b. d. JVA Willich II
- 1 Regierungsoberinspektorin o. Regierungsoberinspektor b. d. LSG in Essen

- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.) - Bereichsleiter/-in Sicherheit - b. d. JVA Willich I
- das Anforderungsprofil mit Stellenbeschreibung kann b. d. Leiterin der JVA Willich I angefordert werden -
- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.) - Bereichsleiter/in Sicherheit und Diensthabende/r. b. d. JVA Duisburg-Hamborn
- die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann b. d. Leiter der JVA Duisburg-Hamborn angefordert werden -
- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.) - Bereichsleiter/in Haftbereich F - b. d. JVA Werl
- die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Werl angefordert werden -
- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.) - Suchtberater/in - b. d. JVA Bielefeld-Brackwede
- das Anforderungsprofil kann b. d. Leiter der JVA Bielefeld-Brackwede angefordert werden -
- 1 Betriebsinspektorin o. Betriebsinspektor (A 9 m. AZ.) - Leiter/in des Werkdienstes - b. d. JVA Bielefeld-Senne
- das Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Bielefeld-Senne angefordert werden -
- 1 Betriebsinspektorin o. Betriebsinspektor b. d. JVA Duisburg-Hamborn
- 1 Betriebsinspektorin o. Betriebsinspektor (A 9) - Werkdienst - b. d. JVA Willich I
- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9) - Leiter/in der Anstaltsküche - b. d. JVA Moers-Kapellen
- die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Moers-Kapellen angefordert werden -
- 1 Regierungsamtsinspektorin o. Regierungsamtsinspektor (A 9) b. d. ArbG Düsseldorf
- 1 Regierungsamtsinspektorin o. Regierungsamtsinspektor (A 9) b. d. JVA Bielefeld-Senne
- 1 Hauptwerkmeisterin o. Hauptwerkmeister (A 8) für die Hauswerkstatt b. d. JVA Willich II
- das Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin d. JVA Willich II angefordert werden -

Geschäftsleiter/in b. d. Amtsgericht Moers

Bei d. AG Moers ist demnächst der Dienstposten d. Geschäftsleiters/Geschäftsleiterin zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den BesGr. A 12 bis A 13 (Laufbahngruppe 2.1) zugeordnet.

Bewerben können sich Beamtinnen/Beamte, denen ein Amt bis zur BesGr. A 12 zugeordnet ist.

Rücknahmen:

Die folgende Ausschreibung wird hiermit zurückgenommen:

Bereichsleiterin/Bereichsleiter des Haupthauses (Abtl. 2 bis 5) b. d. JVA Dortmund in der Bandbreite den Bes.-Gruppen A 9 bis A 9 mit Amtszulage LBesG NRW.
(JMBl. Nr. 7 vom 1. April 2017)

Impressum für das Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Herausgeber

Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen
Martin-Luther-Platz 40, 40212 Düsseldorf
poststelle@jm.nrw.de

Schriftleitung und presserechtliche Verantwortung gemäß § 5 Telemediengesetz

Leitende Ministerialrätin Stefanie Rüntz

Redaktion

Regierungsamtsrätin Martina Bamberger
jmbl@jm.nrw.de